LANDESBANK BERLIN AG

Nachtrag Nr. 5

gemäß § 16 Wertpapierprospektgesetz

vom 28. August 2009

zum Basisprospekt vom 30. Januar 2009

für kreditereignisbezogene Wertpapiere

LBB LandesBank Berlin

Der Basisprospekt vom 30. Januar 2009 wurde am 30. Januar 2009 von der BaFin gebilligt. Der Nachtrag Nr. 1 wurde am 12. März 2009, der Nachtrag 2 am 9. April 2009, der Nachtrag Nr. 3 am 18. Mai 2009 und der Nachtrag Nr. 4 wurde am 3. Juni 2009 von der BaFin gebilligt. Der Prospekt und die Nachträge wurden gemäß § 14 (2) Nr. 3.a) WpPG auf der Internetseite der Emittentin veröffentlicht. Exemplare in gedruckter Form werden zur kostenlosen Ausgabe bei der Landesbank Berlin AG, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin, bereitgehalten. Dieser Nachtrag Nr. 5 vom 28. August 2009 wird ebenfalls auf der Internetseite der Emittentin veröffentlicht. Exemplare in gedruckter Form werden zur kostenlosen Ausgabe bei der o.g. Adresse bereitgehalten.

Dieser Nachtrag sollte zusammen mit dem Basisprospekt vom 30. Januar 2009 und sämtlichen Nachträgen gelesen und aufgefasst werden und, in Bezug auf die jeweilige Emission der Wertpapiere, zusammen mit den relevanten Endgültigen Bedingungen gelesen und aufgefasst werden.

Dieser Nachtrag stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren dar und sollte nicht als Empfehlung der Emittentin zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Jeder Empfänger dieses Nachtrags, des Basisprospekts oder irgendwelcher Endgültigen Bedingungen sollte eine eigene Untersuchung und Bewertung der finanziellen und sonstigen Voraussetzungen der Emittentin vornehmen.

Die Aufsichtsräte der Landesbank Berlin Holding AG und der Landesbank Berlin AG haben in ihrer Sitzung am 19. Juni 2009 Herrn Dr. Johannes Evers mit Wirkung zum 1. Juli 2009 zum Vorstandsvorsitzenden der Landesbank Berlin Holding AG und der Landesbank Berlin AG bestellt. Herr Dr. Evers wird damit Nachfolger des bisherigen Vorstandsvorsitzenden Hans-Jörg Vetter, der am 11. Juni 2009 aus dem Vorstand der Landesbank Berlin AG und der Landesbank Berlin Holding AG ausgeschieden ist.

Auf den folgenden Seiten sind Finanzinformationen der Landesbank Berlin zum 30. Juni 2009 dargestellt. Die Angaben wurden am 27. August 2009 veröffentlicht.

Der Konzern im Überblick

Kennzahlen

GuV-Rechnung		**1.1. - 30.6.2009**	**1.1. - 30.6.2008**
Zinsüberschuss	Mio. €	479	562
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	Mio. €	61	19
Provisionsüberschuss	Mio. €	112	158
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	Mio. €	-12	1
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten	Mio. €	230	-113
Ergebnis aus Finanzanlagen	Mio. €	-64	-18
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen	Mio. €	7	-8
Sonstiges betriebliches Ergebnis	Mio. €	21	42
Verwaltungsaufwendungen	Mio. €	490	478
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung	**Mio. €**	**222**	**127**
Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen	Mio. €	-3	14
Operatives Ergebnis / Ergebnis vor Steuern	**Mio. €**	**219**	**141**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	Mio. €	34	25
Konzernüberschuss / Ergebnis nach Steuern	**Mio. €**	**185**	**116**
Bilanz		**30.6.2009**	**31.12.2008**
Bilanzsumme	Mio. €	149.229	144.219
Eigenkapital inkl. Bilanzgewinn / -verlust	Mio. €	1.387	916
Stille Einlagen (nom.)	Mio. €	700	700
Eigenmittelanforderungen gemäß SolvV	Mio. €	3.099	3.292
Kennzahlen		**1.1. - 30.6.2009**	**1.1. - 30.6.2008**
Cost-Income-Ratio	%	63,4	76,6
Eigenkapitalrendite vor Steuern [1)]	%	36,8	20,9
		30.6.2009	**31.12.2008**
Gesamtkennziffer nach KWG [2)]	%	15,46	16,41
Kernkapitalquote nach KWG [2)]	%	13,98	13,74
		30.6.2009	**31.12.2008**
Mitarbeiterkapazitäten (Stichtag)	Anzahl	5.861	5.999

1) auf Basis des IFRS-Eigenkapitals
2) RVG-Gruppe

Ratingübersicht

der Landesbank Berlin AG

	Moody's	Fitch	dbrs
Ungarantierte Verbindlichkeiten			
Langfrist-Rating	A1	AA -	A (hoch)
Kurzfrist-Rating	P-1	F1+	R-1 (mittel)
Ausblick	stabil	stabil	stabil
Finanzkraft	D+	D	BBB+
Garantierte Verbindlichkeiten			
Langfrist-Rating	Aa1	AAA	---
Kurzfrist-Rating	P-1	F1+	---
Ausblick	stabil	stabil	---
Pfandbriefe			
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	AAA	---
Hypothekenpfandbriefe	Aaa	---	---

(Stand: Juli 2009)

Die garantierten Verbindlichkeiten unterliegen noch der Gewährträgerhaftung.

Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2009

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1. - 30.6.2009	1.1. - 30.6.2008	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	in %
Zinsüberschuss	479	562	-83	-15
Zinserträge	2.616	3.622	-1.006	-28
Zinsaufwendungen	2.137	3.060	-923	-30
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	61	19	42	> 100
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	418	543	-125	-23
Provisionsüberschuss	112	158	-46	-29
Provisionserträge	165	223	-58	-26
Provisionsaufwendungen	53	65	-12	-18
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-12	1	-13	< -100
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten	230	-113	343	> 100
Ergebnis aus Finanzanlagen	-64	-18	-46	< -100
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen	7	-8	15	> 100
Sonstiges betriebliches Ergebnis	21	42	-21	-50
Verwaltungsaufwendungen	490	478	12	3
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung	**222**	**127**	**95**	**75**
Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen	-3	14	-17	< -100
Operatives Ergebnis / Ergebnis vor Steuern	**219**	**141**	**78**	**55**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34	25	9	36
Konzernüberschuss / Ergebnis nach Steuern	**185**	**116**	**69**	**59**
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne / Verluste	7	1	6	> 100
Konzernüberschuss der Anteilseigner des Mutterunternehmens	178	115	63	55

	1.1. - 30.6.2009	1.1. - 30.6.2008	Veränderung
			in %
Konzernüberschuss der Anteilseigner des Mutterunternehmens (Mio. €)	178	115	55
Durchschnittliche Anzahl umlaufender Stammaktien (Stück)	1.200.000.000	1.200.000.000	0
Gewinn je Aktie (€)	**0,15**	**0,10**	55

Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen

	1.1. - 30.6.2009	1.1. - 30.6.2008	Veränderung	
	Mio. €	**Mio. €**	Mio. €	in %
Veränderung der				
Rücklage aus der Bewertung von AfS-Finanzinstrumenten	323	-469	792	> 100
Rücklage aus der Bewertung von Sicherungsderivaten in Cashflow-Hedges	-42	-33	-9	-27
Rücklage aus der Bewertung von Pensionsrück-stellungen (versicherungsmathematische Gewinne/Verluste)	2	7	-5	-71
Rücklage aus Währungsumrechnung	6	0	6	x
Wertansätze der nach der Equity-Methode bewerteten Anteile [1)]	-11	*(-4)*	x	x
Latente Steuern auf Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen	20	-34	54	> 100
Erfolgsneutrales Ergebnis	**258**	**-461**	**719**	**> 100**

1) Berücksichtigung dieser Veränderung ab 1. Quartal 2009 gemäß IAS 1.82 im Erfolgsneutralen Ergebnis; zuvor in den sonstigen Veränderungen des Eigenkapitals enthalten (Angabe Vorjahreszahlen nachrichtlich)

Gesamtergebnis der Periode

	1.1. - 30.6.2009	1.1. - 30.6.2008	Veränderung	
	Mio. €	**Mio. €**	Mio. €	in %
Gesamtergebnis der Periode	**443**	**-345**	**788**	**> 100**
Konzernfremden Gesellschaftern zustehendes Gesamtergebnis	8	-1	9	> 100
Gesamtergebnis der Anteilseigner des Mutterunternehmens	435	-344	779	> 100

Bilanz des Konzerns

zum 30. Juni 2009

Aktiva	**30.6.2009**	**31.12.2008**	Veränderung	
	Mio. €	**Mio. €**	Mio. €	in %
Barreserve	945	1.727	-782	-45
Forderungen an Kreditinstitute	25.742	22.333	3.409	15
Forderungen an Kunden	48.512	47.493	1.019	2
Risikovorsorge	-1.185	-1.245	60	5
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	917	749	168	22
Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte	19.161	18.228	933	5
Finanzanlagen	50.253	50.436	-183	0
Nach der Equity-Methode bewertete Anteile	213	192	21	11
Immaterielle Vermögenswerte	77	78	-1	-1
Sachanlagen	571	578	-7	-1
Investment Properties	78	65	13	20
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	18	20	-2	-10
Latente Ertragsteueransprüche	222	273	-51	-19
Sonstige Aktiva	3.637	3.221	416	13
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Abgangsgruppen	68	71	-3	-4
Gesamt	**149.229**	**144.219**	**5.010**	**3**

Passiva	**30.6.2009**	**31.12.2008**	Veränderung	
	Mio. €	**Mio. €**	Mio. €	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	49.228	45.950	3.278	7
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	35.094	32.783	2.311	7
Verbriefte Verbindlichkeiten	27.833	29.826	-1.993	-7
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	1.422	1.340	82	6
Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Verpflichtungen	28.473	27.101	1.372	5
Rückstellungen	1.110	1.147	-37	-3
Tatsächliche Ertragsteuerverpflichtungen	14	29	-15	-52
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	5	5	0	0
Sonstige Passiva	2.680	1.902	778	41
Zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen zugeordnete Verbindlichkeiten	0	83	-83	-100
Nachrangkapital	1.983	3.137	-1.154	-37
davon: Stille Einlagen	694	687	7	1
Eigenkapital	1.387	916	471	51
Gezeichnetes Kapital	1.200	1.200	0	0
Kapitalrücklage	930	929	1	0
Gewinnrücklagen	-281	-451	170	38
Rücklage aus Währungsumrechnung	-3	-9	6	67
Neubewertungsrücklagen	-553	-813	260	32
Anteile im Fremdbesitz	94	60	34	57
Gesamt	**149.229**	**144.219**	**5.010**	**3**

Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2009

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Rücklage aus Währungs-umrechnung	Neu-bewertungs-rücklagen	Anteile im Fremdbesitz	Bilanz-gewinn / -verlust	Eigen-kapital gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2007	**1.200**	**930**	**-628**	**-2**	**-230**	**416**	**0**	**1.686**
Konzernüberschuss / Ergebnis nach Steuern						1	115	116
Erfolgsneutrales Ergebnis			5		-466			-461
Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen		1	141		-10	-349 [1)]	-115	-332
Eigenkapital zum 30.6.2008	**1.200**	**931**	**-482**	**-2**	**-706**	**68**	**0**	**1.009**

1) darunter -188 Mio. € aus Albatros Select Fund, -189 Mio. € aus Übergang von vollkonsolidierten Unternehmen zu at Equity (-68 Mio. € Keppler Global Value; -121 Mio. € Lingohr Alpha) und 24 Mio. € aus Erstkonsolidierungen (Private Banking FlexBond und Vermögensstruktur Chance)

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Rücklage aus Währungs-umrechnung	Neu-bewertungs-rücklagen	Anteile im Fremdbesitz	Bilanz-gewinn / -verlust	Eigen-kapital gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2008	**1.200**	**929**	**-451**	**-9**	**-813**	**60**	**0**	**916**
Konzernüberschuss / Ergebnis nach Steuern						7	178	185
Erfolgsneutrales Ergebnis			-9	6	260	1		258
Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen		1	179			26	-178 [1)]	28
Eigenkapital zum 30.6.2009	**1.200**	**930**	**-281**	**-3**	**-553**	**94**	**0**	**1.387**

1) Umgliederung in die Gewinnrücklagen

Verkürzte Kapitalflussrechnung des Konzerns

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2009

Mio. €	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
Zahlungsmittelbestand zum 1.1.	**1.727**	**986**
Cashflow aus operativer Tätigkeit	265	-298
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-19	51
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.028	16
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen	0	0
Zahlungsmittelbestand zum 30.6.	**945**	**755**

Allgemeine Angaben (Notes)

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde nach den Vorschriften des IAS 34 erstellt und basiert auf den anzuwendenden IFRS-Regeln, die von der EU-Kommission im Rahmen des Endorsement-Prozesses übernommen wurden. Er berücksichtigt ebenfalls die Vorgaben des DRS 16. Der Zwischenbericht enthält einen verkürzten Abschluss sowie einen Zwischenlagebericht.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses wurden grundsätzlich – mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Änderungen – dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2008 angewandt.

Seit dem Zwischenbericht zum 31. März 2009 werden die Regeln des geänderten IAS 1 (revised 2007) umgesetzt. In diesem Zusammenhang wird nunmehr eine Gesamtergebnisrechnung dargestellt, welche neben der Gewinn- und Verlustrechnung auch erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen umfasst. Eine Beschreibung der im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen ist somit entbehrlich.

Die Segmentberichterstattung und -kommentierung erfolgt erstmals anhand einer modifizierten Differenzierung der Segmente, wie sie gemäß IFRS 8 erforderlich ist.

Die extreme Marktsituation, die in den vergangenen Quartalen vorlag, hat sich vor allem im zweiten Quartal 2009 weiter entspannt. An den Märkten konnte eine höhere Aktivität beobachtet werden. Das zeigte sich unter anderem in gestiegener Emissionstätigkeit, höheren Umsätzen und belastbareren Quotierungen. Das hatte auch Auswirkungen auf die Bewertung der Bestände des Konzerns. Zahlreiche Finanzinstrumente, für die bislang keine belastbaren Quotierungen erhältlich waren, konnten mit Marktpreisen (Quotierungen externer Anbieter) bewertet werden. Es blieb jedoch noch eine Menge an Finanzinstrumenten übrig für die zur Ermittlung des Fair Value nicht auf Transaktionspreise auf einem aktiven Markt zurückgegriffen werden konnte (IAS 39.AG71-73).

Der Fair Value-Bewertungshierarchie des IAS 39 folgend, musste in diesen Fällen auf die Anwendung von Bewertungsmodellen zurückgegriffen werden (IAS 39.AG74-79). Hierbei wurden die Verlautbarungen zur Anwendung der Bewertungsmodelle des International

Accounting Standards Board (IASB) vom Oktober 2008 berücksichtigt. Die der Bewertung dieser Finanzinstrumente zugrunde liegenden angemessenen Bewertungsmodelle und deren Parametrisierung führen zu einer realistischeren Berechnung des Fair Value.

Die Bewertungsmethoden berücksichtigen gemäß IAS 39.AG 82 beobachtbare Marktdaten und andere Faktoren, die dazu geeignet sind, den Fair Value des Finanzinstruments zu beeinflussen. Liegt ein inaktiver Markt vor oder ist für ein Finanzinstrument keine Quotierung eines externen Anbieters erhältlich, erfolgt die Berechnung auf der Basis einer Analyse von diskontierten Cashflows, allgemeinen Credit Spreads (Kategoriespreads) und den zuletzt beobachtbaren plausiblen individuellen Credit Spreads.

Die Credit Spreads, die für die Bewertung verwendet wurden, wurden ständig auf Marktgerechtigkeit überprüft und angepasst. Auch über den Berichtszeitpunkt hinaus kann eine steigende Aktivität am Markt beobachtet werden. Es ist daher zu erwarten, dass auch in den nächsten Wochen und Monaten weitere Bestände des Konzerns mit Marktpreisen bewertet werden können.

Eine prüferische Durchsicht im Sinne des § 37w Abs. 5 WpHG wurde nicht vorgenommen.

Konsolidierungskreis

Seit dem 31. Dezember 2008 sind folgende Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden beziehungsweise wurden neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen:

Zugänge	
keine	
Abgänge	
Gartenstadt Stahnsdorf GmbH & Co. Projektentwicklungs KG i.L., Berlin	Diese Gesellschaft wird nur noch als Beteiligung ausgewiesen.
ABN AMRO EMMA INKA, Düsseldorf	Schließung des Spezialfonds

Nennenswerte Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns aus der Veränderung des Konsolidierungskreises ergaben sich nicht.

Segmentberichterstattung

in Mio. €	Private Kunden		Firmen-kunden		Immobilien-finanzierung		Kapitalmarkt-geschäft		Zins-management [6]		Sonstiges [5] [6]		Konsolidierung [6]		KONZERN	
	1.1.-30.6. 2009	1.1.-30.6. 2008	1.1.-30.6. 2009	1.1.-30.6. 2008	1.1.-30.6. 2009	1.1.-30.6. 2008	1.1.-30.6. 2009	1.1.-30.6. 2008	1.1.-30.6. 2009	1.1.-30.6. 2008	1.1.-30.6. 2009	1.1.-30.6. 2008	1.1.-30.6. 2009	1.1.-30.6. 2008	1.1.-30.6. 2009	1.1.-30.6. 2008
Zinsüberschuss	172	157	64	55	199	167	235	156	-154	68	-38	-44	1	3	479	562
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	29	31	7	-4	40	-27	-8	16			-7	3			61	19
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	**143**	**126**	**57**	**59**	**159**	**194**	**243**	**140**	**-154**	**68**	**-31**	**-47**	**1**	**3**	**418**	**543**
Provisionsüberschuss	96	101	18	13	6	18	-7	27		-1	-1				112	158
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen						-2	-16	6	4	-3					-12	1
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten					-39	17	-54	-102	323	-27				-1	230	-113
Ergebnis aus Finanzanlagen						-7	-53	-11	-11	1		-1			-64	-18
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen	2	2					5	-10							7	-8
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-1	2		2	-8	-3	10	5	-3		87	94	-64	-58	21	42
Verwaltungsaufwendungen	215	200	45	41	57	61	65	84	7	8	166	144	-65	-60	490	478
davon Normalabschreibungen	7	7	1	2	3	5	3	4	2	1	14	13			30	32
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung	**25**	**31**	**30**	**33**	**61**	**156**	**63**	**-29**	**152**	**30**	**-111**	**-98**	**2**	**4**	**222**	**127**
Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen					-2				1		-2	14			-3	14
Operatives Ergebnis / Ergebnis vor Steuern	**25**	**31**	**30**	**33**	**59**	**156**	**63**	**-29**	**153**	**30**	**-113**	**-84**	**2**	**4**	**219**	**141**
Segmentvermögen [1]	4.664	4.349	5.423	5.879	50.860	52.476	77.025	76.646	16.737	13.606	1.694	2.673	-7.414	-10.446	148.989	145.183
Segmentverbindlichkeiten (ohne Eigenkapital) [1]	12.934	11.515	5.867	5.353	42.371	42.780	66.877	66.520	25.679	27.495	1.432	1.919	-7.338	-11.209	147.822	144.373
Eigenmittelanforderungen nach SolvV	264	291	243	306	1.118	1.272	1.220	1.606	150	107	104	131			3.099	3.713
Gebundenes Eigenkapital (Durchschnitt) [2]	301	243	222	245	970	762	1.013	1.060	736	929	-2.052	-1.892			1.190	1.347
Mitarbeiterkapazitäten (Stichtag) [3]	2.295	2.255	286	417	444	544	312	493			2.524	2.260			5.861	5.969
Eigenkapitalrentabilität [4]	16,6%	25,5%	27,0%	26,9%	12,2%	40,9%	12,4%	neg.	41,2%	6,5%					36,8%	20,9%
Cost-Income-Ratio [4]	79,9%	76,3%	54,9%	58,6%	36,1%	32,1%	54,2%	ü.100%	4,4%	18,9%					63,4%	76,6%

1) Segmentvermögen / -verbindlichkeiten ohne Steuerpositionen
2) Für den Konzern insgesamt wird branchenüblich das durchschnittliche IFRS-Eigenkapital (ohne stille Einlage) und in den Segmenten das nach ökonomischen Verfahren erforderliche Kapital ausgewiesen.
3) Back-Office der Kreditbereiche der Geschäftsfelder Firmenkunden, Kapitalmarktgeschäft und Immobilienfinanzierung werden seit 01.07.08 unter "Sonstiges" ausgewiesen; dadurch veränderter Ausweis der Mitarbeiterkapazitäten, aber keine Gesamtergebnisauswirkung aufgrund der Rückverrechnung auf die betroffenen Kundengeschäftsfelder
4) gerechnet mit gerundeten Werten in Mio. €
5) inklusive Aufwand für Vergütung der stillen Einlage (1.1.-30.6.2009: 25 Mio. €; 1.1.-30.6.2008: 25 Mio. €)
6) ab 30.06.09 werden das Segment Zinsmanagement und die Konsolidierung separat ausgewiesen (bisher im Segment "Sonstiges/Konsolidierung" enthalten) unter "Sonstiges" werden Servicefunktionen wie Zentralstäbe und Marktfolgefunktionen ausgewiesen

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung (Notes)

Zinsüberschuss

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 [1)] Mio. €	Veränderung in %
Zinserträge			
Zinserträge aus Forderungen	1.250	1.792	-30
Zinserträge aus Finanzanlagen	573	1.038	-45
Zinsähnliche Erträge aus Finanzanlagen	6	12	-50
Sonstige Zinserträge	787	780	1
Summe der Zinserträge	**2.616**	**3.622**	**-28**
Zinsaufwendungen			
Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten	1.151	2.021	-43
Zinsaufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten	50	63	-21
Zinsähnliche Aufwendungen aus Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsaufwendungen	936	976	-4
Summe der Zinsaufwendungen	**2.137**	**3.060**	**-30**
Zinsüberschuss	**479**	**562**	**-15**

1) Vorjahreszahlen angepasst

Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	87	136	-36
Aufwendungen aus Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	148	155	-5
Gesamt	**61**	**19**	**> 100**

Provisionsüberschuss

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Provisionserträge			
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	34	85	-60
Zahlungsverkehr / Kontoführung	57	57	0
Kreditgeschäft	13	26	-50
Kartengeschäft	47	40	18
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	8	8	0
Sonstige Provisionserträge	6	7	-14
Summe der Provisionserträge	**165**	**223**	**-26**
Provisionsaufwendungen			
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	9	23	-61
Zahlungsverkehr / Kontoführung	5	5	0
Kreditgeschäft	5	3	67
Kartengeschäft	26	25	4
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	5	7	-29
Sonstige Provisionsaufwendungen	3	2	50
Summe der Provisionsaufwendungen	**53**	**65**	**-18**
Provisionsüberschuss	**112**	**158**	**-29**

Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting)

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Ergebnis aus gesicherten Grundgeschäften	-59	-57	-4
Ergebnis aus als Sicherungsinstrumente eingesetzten Derivaten	47	58	-19
Gesamt	**-12**	**1**	**< -100**

Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Ergebnis aus Finanzinstrumenten			
klassifiziert als Handel (Held-for-Trading)	332	-271	> 100
designiert zum Fair Value (Fair Value-Option)	-102	158	< -100
Gesamt	**230**	**-113**	**> 100**

Ergebnis aus Finanzanlagen

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Veräußerungsergebnis aus Finanzanlagen	-24	-4	< -100
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	4	7	-43
Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	28	11	> 100
Bewertungsergebnis aus Finanzanlagen	-40	-14	< -100
Erträge aus Zuschreibungen zu Finanzanlagen	6	2	> 100
Aufwendungen aus Wertminderungen von Finanzanlagen	46	16	> 100
Gesamt	**-64**	**-18**	**< -100**

Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Bewertungsergebnis	-1	-13	92
Laufendes Ergebnis	8	5	60
Gesamt	**7**	**-8**	**> 100**

Sonstiges betriebliches Ergebnis

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Ergebnis aus Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	1	1	0
Ergebnis aus Investment Properties	4	4	0
Ergebnis aus Schuldscheindarlehen	0	1	-100
Umsatzerlöse der Nicht-Kreditinstitute	15	16	-6
IT-Erträge	6	5	20
Entkonsolidierungserfolge	-4	0	x
Sonstige Steueraufwendungen	1	1	0
Übriges sonstiges betriebliches Ergebnis	0	16	-100
Gesamt	**21**	**42**	**-50**

Verwaltungsaufwendungen

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Personalaufwendungen	264	257	3
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	30	32	-6
Andere Verwaltungsaufwendungen	196	189	4
Gesamt	**490**	**478**	**3**

Personalaufwendungen:

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Löhne und Gehälter	198	194	2
Soziale Abgaben	29	28	4
Aufwendungen für Unterstützung und für Altersversorgung	37	35	6
Gesamt	**264**	**257**	**3**

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte:

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Abschreibungen auf Sachanlagen	18	19	-5
Planmäßige Abschreibungen	18	19	-5
Wertminderungen	0	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	12	13	-8
Planmäßige Abschreibungen	12	13	-8
Wertminderungen	0	0	0
Gesamt	**30**	**32**	**-6**

Andere Verwaltungsaufwendungen:

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Gebäude- und Raumkosten	29	30	-3
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	2	0
IT-Aufwendungen	86	84	2
Werbung und Marketing	13	11	18
Geschäftsbetriebskosten	32	28	14
Beratungen, Prüfungen, Beiträge	26	24	8
Personalabhängige Sachkosten	6	8	-25
Sonstige	2	2	0
Gesamt	**196**	**189**	**4**

Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Restrukturierungserträge	0	16	-100
Restrukturierungsaufwendungen	3	2	50
Gesamt	**-3**	**14**	**< -100**

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	1.1. - 30.6.2009 Mio. €	1.1. - 30.6.2008 Mio. €	Veränderung in %
Tatsächliche Steuern	9	8	12
Latente Steuern	25	17	47
Gesamt	**34**	**25**	**36**

Angaben zur Bilanz (Notes)

Forderungen an Kreditinstitute

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
LaR			
Termin- und Sichteinlagen	**20.107**	**14.846**	**35**
täglich fällig	5.699	2.158	> 100
bis drei Monate	6.637	7.081	-6
über drei Monate bis ein Jahr	7.746	5.587	39
über ein Jahr bis fünf Jahre	25	20	25
Darlehen	**1.533**	**1.894**	**-19**
bis drei Monate	186	323	-42
über drei Monate bis ein Jahr	458	529	-13
über ein Jahr bis fünf Jahre	824	950	-13
über fünf Jahre	65	92	-29
Schuldscheindarlehen	**1.718**	**1.982**	**-13**
bis drei Monate	63	161	-61
über drei Monate bis ein Jahr	638	697	-8
über ein Jahr bis fünf Jahre	575	609	-6
über fünf Jahre	442	515	-14
Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken	**6**	**7**	**-14**
bis drei Monate	0	1	-100
über drei Monate bis ein Jahr	0	0	0
über ein Jahr bis fünf Jahre	2	2	0
über fünf Jahre	4	4	0
Kommunalkredite der Hypothekenbanken	**2.157**	**2.922**	**-26**
bis drei Monate	261	646	-60
über drei Monate bis ein Jahr	398	468	-15
über ein Jahr bis fünf Jahre	833	1.072	-22
über fünf Jahre	665	736	-10
Andere Forderungen	**41**	**380**	**-89**
täglich fällig	4	330	-99
bis drei Monate	2	0	x
über drei Monate bis ein Jahr	3	4	-25
über ein Jahr bis fünf Jahre	18	17	6
über fünf Jahre	14	29	-52
Gesamt LaR	**25.562**	**22.031**	**16**
AfS			
Kommunalkredite der Hypothekenbanken	**180**	**302**	**-40**
bis drei Monate	29	123	-76
über drei Monate bis ein Jahr	129	63	> 100
über ein Jahr bis fünf Jahre	22	116	-81
Andere Forderungen	**0**	**0**	**0**
Gesamt AfS	**180**	**302**	**-40**
Gesamt	**25.742**	**22.333**	**15**

Die Aufgliederung dieser Forderungen wurde gegenüber dem Vorjahr verfeinert; die ausgewiesenen Vorjahreszahlen sind somit gegenüber dem Geschäftsbericht 2008 leicht verändert dargestellt.

Forderungen an Kunden

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
LaR			
Termin- und Sichteinlagen	**2.756**	**2.885**	**-4**
täglich fällig	1.492	1.616	-8
bis drei Monate	1.195	1.078	11
über drei Monate bis ein Jahr	69	191	-64
Darlehen	**10.843**	**11.241**	**-4**
bis drei Monate	842	581	45
über drei Monate bis ein Jahr	814	1.187	-31
über ein Jahr bis fünf Jahre	3.588	3.886	-8
über fünf Jahre	5.599	5.587	0
Schuldscheindarlehen	**813**	**358**	**> 100**
bis drei Monate	165	114	45
über drei Monate bis ein Jahr	212	125	70
über ein Jahr bis fünf Jahre	425	48	> 100
über fünf Jahre	11	71	-85
Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken	**15.653**	**15.248**	**3**
bis drei Monate	2.561	3.196	-20
über drei Monate bis ein Jahr	2.089	1.710	22
über ein Jahr bis fünf Jahre	7.200	6.406	12
über fünf Jahre	3.803	3.936	-3
Grundpfandrechtlich gesicherte Darlehen	**1.653**	**1.660**	**0**
bis drei Monate	42	52	-19
über drei Monate bis ein Jahr	67	71	-6
über ein Jahr bis fünf Jahre	398	406	-2
über fünf Jahre	1.146	1.131	1
Kommunalkredite der Hypothekenbanken	**6.528**	**6.580**	**-1**
bis drei Monate	151	539	-72
über drei Monate bis ein Jahr	322	47	> 100
über ein Jahr bis fünf Jahre	1.926	1.894	2
über fünf Jahre	4.129	4.100	1
Kommunalkredite anderer Kreditinstitute	**8.020**	**6.862**	**17**
bis drei Monate	1.195	1.453	-18
über drei Monate bis ein Jahr	1.203	1.106	9
über ein Jahr bis fünf Jahre	3.093	2.022	53
über fünf Jahre	2.529	2.281	11
Andere Forderungen	**1.023**	**1.074**	**-5**
täglich fällig	549	524	5
bis drei Monate	82	175	-53
über drei Monate bis ein Jahr	24	17	41
über ein Jahr bis fünf Jahre	312	304	3
über fünf Jahre	56	54	4
Gesamt LaR	**47.289**	**45.908**	**3**
AfS			
Kommunalkredite der Hypothekenbanken	**1.223**	**1.585**	**-23**
bis drei Monate	204	281	-27
über drei Monate bis ein Jahr	240	360	-33
über ein Jahr bis fünf Jahre	608	639	-5
über fünf Jahre	171	305	-44
Andere Forderungen	**0**	**0**	**0**
Gesamt AfS	**1.223**	**1.585**	**-23**
Gesamt	**48.512**	**47.493**	**2**

Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	10	18	-44
Forderungen an Kunden	1.175	1.227	-4
Gesamt	**1.185**	**1.245**	**-5**

Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Positive Marktwerte aus Derivaten in Mikro Fair Value-Hedges	765	653	17
Positive Marktwerte aus Derivaten in Makro Cashflow-Hedges	152	96	58
Gesamt	**917**	**749**	**22**

Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Handelsaktiva	14.819	14.406	3
Zum Zeitwert designierte finanzielle Vermögenswerte (Fair Value-Option)	4.342	3.822	14
Gesamt	**19.161**	**18.228**	**5**

Handelsaktiva (Held-for-Trading):

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	853	1.039	-18
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	588	466	26
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten des Handelsbuchs	9.993	10.330	-3
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten des Anlagebuchs	3.354	2.571	30
Sonstige Handelsaktiva	31	0	x
Gesamt	**14.819**	**14.406**	**3**

Zum Zeitwert designierte finanzielle Vermögenswerte (Fair Value-Option):

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kunden	52	52	0
Finanzanlagen	4.290	3.770	14
Gesamt	**4.342**	**3.822**	**14**

Finanzanlagen

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
LaR	**35.963**	**42.940**	**-16**
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	35.953	42.930	-16
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	10	10	0
AfS	**12.642**	**6.171**	**> 100**
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	12.420	5.912	> 100
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	120	155	-23
Beteiligungen	100	102	-2
Verbundene Unternehmen	2	2	0
HtM	**1.648**	**1.325**	**24**
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.648	1.325	24
Gesamt	**50.253**	**50.436**	**0**

Nach der Equity-Methode bewertete Anteile

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Anteile an Kreditinstituten	72	71	1
Anteile an sonstigen Unternehmen	141	121	17
Gesamt	**213**	**192**	**11**

Immaterielle Vermögenswerte

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Geschäfts- oder Firmenwerte	21	21	0
Sonstige selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	3	4	-25
Sonstige erworbene immaterielle Vermögenswerte	53	53	0
Gesamt	**77**	**78**	**-1**

Sachanlagen

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Grundstücke und Gebäude	440	443	-1
Betriebs- und Geschäftsausstattung	131	135	-3
Gesamt	**571**	**578**	**-1**

Investment Properties

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Unbebaute Grundstücke	1	1	0
Bebaute Grundstücke und Gebäude	77	64	20
Gesamt	**78**	**65**	**20**

Sonstige Aktiva

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Forderungen aus gestellten Sicherheiten	3.219	2.960	9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108	38	> 100
Rechnungsabgrenzung	24	17	41
Übrige	286	206	39
Gesamt	**3.637**	**3.221**	**13**

Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Abgangsgruppen

	30.6.2009 **Mio. €**	**31.12.2008** **Mio. €**	Veränderung in %
Grundstücke und Gebäude fremdgenutzt	11	11	0
Finanzielle Vermögenswerte	57	59	-3
Abgangsgruppen	0	1	-100
Gesamt	**68**	**71**	**-4**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Termin- und Sichteinlagen	**45.267**	**41.280**	**10**
täglich fällig	3.108	850	> 100
bis drei Monate	31.374	34.619	-9
über drei Monate bis ein Jahr	6.563	5.811	13
über ein Jahr bis fünf Jahre	4.222	0	x
Begebene Namensschuldverschreibungen	**296**	**290**	**2**
bis drei Monate	37	62	-40
über drei Monate bis ein Jahr	5	0	x
über ein Jahr bis fünf Jahre	178	93	91
über fünf Jahre	76	135	-44
Aufgenommene Schuldscheindarlehen	**1.873**	**2.051**	**-9**
bis drei Monate	658	115	> 100
über drei Monate bis ein Jahr	249	880	-72
über ein Jahr bis fünf Jahre	580	569	2
über fünf Jahre	386	487	-21
Namenspfandbriefe	**723**	**1.047**	**-31**
bis drei Monate	150	291	-48
über drei Monate bis ein Jahr	192	301	-36
über ein Jahr bis fünf Jahre	330	404	-18
über fünf Jahre	51	51	0
Andere Verbindlichkeiten	**1.069**	**1.282**	**-17**
täglich fällig	115	208	-45
bis drei Monate	23	75	-69
über drei Monate bis ein Jahr	39	99	-61
über ein Jahr bis fünf Jahre	477	473	1
über fünf Jahre	415	427	-3
Gesamt	**49.228**	**45.950**	**7**

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Termin- und Sichteinlagen	**15.823**	**12.856**	**23**
täglich fällig	11.000	8.543	29
bis drei Monate	4.329	3.757	15
drei Monate bis ein Jahr	484	545	-11
über ein Jahr bis fünf Jahre	10	11	-9
Spareinlagen	**7.026**	**7.510**	**-6**
bis drei Monate	6.973	7.454	-6
über drei Monate bis ein Jahr	14	5	> 100
über ein Jahr bis fünf Jahre	36	47	-23
über fünf Jahre	3	4	-25
Begebene Namensschuldverschreibungen	**4.720**	**4.805**	**-2**
bis drei Monate	129	580	-78
über drei Monate bis ein Jahr	12	47	-74
über ein Jahr bis fünf Jahre	1.207	1.076	12
über fünf Jahre	3.372	3.102	9
Aufgenommene Schuldscheindarlehen	**5.049**	**5.374**	**-6**
bis drei Monate	243	185	31
über drei Monate bis ein Jahr	501	571	-12
über ein Jahr bis fünf Jahre	1.547	1.640	-6
über fünf Jahre	2.758	2.978	-7
Namenspfandbriefe	**860**	**961**	**-11**
bis drei Monate	125	73	71
über drei Monate bis ein Jahr	196	236	-17
über ein Jahr bis fünf Jahre	324	346	-6
über fünf Jahre	215	306	-30
Andere Verbindlichkeiten	**1.616**	**1.277**	**27**
täglich fällig	932	592	57
bis drei Monate	26	25	4
über drei Monate bis ein Jahr	7	9	-22
über ein Jahr bis fünf Jahre	94	102	-8
über fünf Jahre	557	549	1
Gesamt	**35.094**	**32.783**	**7**

Die Aufgliederung dieser Verbindlichkeiten wurde gegenüber dem Vorjahr verfeinert; die ausgewiesenen Vorjahreszahlen sind somit gegenüber dem Geschäftsbericht 2008 leicht verändert dargestellt.

Verbriefte Verbindlichkeiten

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Begebene Schuldverschreibungen	27.591	29.540	-7
Hypothekenpfandbriefe	6.883	7.887	-13
Öffentliche Pfandbriefe	12.575	13.838	-9
Sonstige Schuldverschreibungen	8.133	7.815	4
Sonstige verbriefte Verbindlichkeiten	242	286	-15
Gesamt	**27.833**	**29.826**	**-7**

Wesentliche, in den ersten sechs Monaten begebene Emissionen, Rückzahlungen und Rückkäufe von Schuldverschreibungen und Eigenkapitaltiteln betreffen verschiedene Verbindlichkeitenpositionen und setzen sich wie folgt zusammen:

	Gattung	Währung	Nominal Mio. WE
Emissionen	Anleihen	EUR	1.050
Rückzahlungen	Anleihen	EUR	1.925
	Anleihen	FRF	3.250
	Hypothekenpfandbriefe	EUR	2.375
Rückkäufe	Anleihen	EUR	144

Rückkäufe eigener Emissionen sind auch Teil des üblichen Handelsgeschäfts der Bank.

Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Negative Marktwerte aus Derivaten in Mikro Fair Value-Hedges	1.032	857	20
Negative Marktwerte aus Derivaten in Makro Cashflow-Hedges	390	483	-19
Gesamt	**1.422**	**1.340**	**6**

Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Verpflichtungen

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Handelspassiva	13.894	13.427	3
Zum Zeitwert designierte finanzielle Verpflichtungen (Fair Value-Option)	14.579	13.674	7
Gesamt	**28.473**	**27.101**	**5**

Handelspassiva (Held-for-Trading):

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Lieferverbindlichkeiten aus Wertpapierleerverkäufen	261	274	-5
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten des Handelsbuchs	10.268	10.407	-1
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten des Anlagebuchs	3.365	2.746	23
Gesamt	**13.894**	**13.427**	**3**

Zum Zeitwert designierte finanzielle Verpflichtungen (Fair Value-Option):

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	606	624	-3
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.072	1.066	1
Verbriefte Verbindlichkeiten	12.723	11.802	8
Nachrangkapital / Hybridkapital	178	182	-2
Gesamt	**14.579**	**13.674**	**7**

Rückstellungen

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Rückstellungen für Pensionen	851	838	2
Sonstige Rückstellungen	259	309	-16
Rückstellungen wegen EU-Maßnahmen	16	15	7
Restrukturierungsrückstellungen	47	46	2
Rückstellungen für Risiken im Kreditgeschäft	22	24	-8
Übrige Rückstellungen	174	224	-22
Gesamt	**1.110**	**1.147**	**-3**

Sonstige Passiva

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Sicherheiten	1.996	1.732	15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124	58	> 100
Rechnungsabgrenzungsposten	31	43	-28
Sonstige Steuerverbindlichkeiten (außer Ertragsteuerverpflichtungen)	3	3	0
Übrige	526	66	> 100
Gesamt	**2.680**	**1.902**	**41**

Zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen zugeordnete Verbindlichkeiten

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Übrige	0	83	-100
Gesamt	**0**	**83**	**-100**

Nachrangkapital

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.289	2.446	-47
Genussrechtskapital	0	4	-100
Stille Einlagen	694	687	1
Gesamt	**1.983**	**3.137**	**-37**

Eigenkapital

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008 Mio. €	Veränderung in %
Gezeichnetes Kapital	1.200	1.200	0
Kapitalrücklagen	930	929	0
Gewinnrücklagen	-281	-451	38
Rücklage aus Währungsumrechnung	-3	-9	67
Neubewertungsrücklagen	-553	-813	32
Anteile im Fremdbesitz	94	60	57
Gesamt	**1.387**	**916**	**51**

Sonstige Erläuterungen (Notes)

Anpassung aufgrund Veränderungen nach IAS 8

Zum 31. Dezember 2008 haben wir Anpassungen entsprechend IAS 8.42 vorgenommen. Einzelheiten hierzu enthält Note 3 des Anhangs im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008.

Zum 30. Juni 2009 ergaben sich nunmehr die folgenden weiteren Anpassungserfordernisse für die Vergleichszahlen zum 30. Juni 2008:

Auf der Grundlage eines verfeinerten Verfahrens wurden die Effekte der Wertaufholung für wertberichtigte Forderungen der Kategorie LaR für das Jahr 2008 erst zum Jahresabschluss ermittelt. Um den Anforderungen der IFRS zu entsprechen, müssen die ermittelten Werte der Wertaufholung für das Jahr 2008 periodengerecht auf die einzelnen Quartale aufgeteilt werden, denen sie wirtschaftlich zuzuordnen sind.

Die Analyse des Datenbestands für die Ermittlung der Wertaufholung zum Jahresabschluss 2008 ergab, dass in den installierten Systemen zur Abbildung der Risikovorsorge nach IFRS keine diesbezüglich validen Informationen abgelegt sind. Ursächlich hierfür ist, dass im System keine technische Kennzeichnung für den Zeitpunkt der Wertaufholung implementiert war. Da die wirtschaftliche Situation jedes einzelnen Kredits sehr spezifisch ist, können allgemeine mathematisch-statistische Verfahren oder andere Methoden für eine Schätzung ebenfalls nicht angewendet werden.

Aus den oben dargestellten Gründen ist unter Berücksichtigung der Regelungen des IAS 8.50 ff. die Verteilung des zum Jahresabschluss 2008 ermittelten Betrags auf die jeweiligen Vergleichsquartale als undurchführbar anzusehen; damit bleibt es bei der zum 31. Dezember 2008 gebuchten Wertaufholung für das gesamte Jahr 2008.

Folgende weitere Anpassungen wurden vorgenommen:

Für eine zutreffende Untergliederung von Zinserträgen und -aufwendungen wurde 2009 die Konsolidierung konzerninterner Salden hinsichtlich der Zuordnung zu der entsprechenden Haltekategorie angepasst. Hierdurch wird ein Teilbetrag der bisherigen sonstigen Zinsauf-

wendungen als Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten beziehungsweise Zinsaufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Für die Vorjahresvergleichsperiode wurde entsprechend eine Anpassung vorgenommen, indem vom sonstigen Zinsaufwand ein Betrag in Höhe von 2 Mio. € in den Zinsaufwand für Verbindlichkeiten sowie ein Betrag in Höhe von 30 Mio. € in den Zinsaufwand für nachrangige Verbindlichkeiten umgegliedert wurde.

In den Notesangaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich zum 31. Dezember 2008 Anpassungen bei den Salden aufgrund einer verbesserten Datenerhebung von den Unternehmen.

Eventualschulden und ähnliche Verpflichtungen

	30.6.2009 **Mio. €**	**31.12.2008** **Mio. €**	Veränderung in %
Eventualschulden aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	1.008	2.220	-55
Kreditbürgschaften	539	931	-42
Akkreditive	2	8	-75
Sonstige Bürgschaften	467	1.281	-64
Unwiderrufliche Kreditzusagen (Buchkredite, Avalkredite, Kommunal-/Hypothekendarlehen, Sonstige unwiderrufliche Kreditzusagen)	4.211	3.743	13
Gesamt	**5.219**	**5.963**	**-12**

Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die dem Konzern Landesbank Berlin nahestehenden Unternehmen und Personen umfassen gemäß IAS 24 die Gruppen

- S-Erwerbsgesellschaft (Mehrheitseigner der LBBH sowie Komplementär der Beteiligungsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co. KG), die Beteiligungsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co. KG (S-Beteiligungsgesellschaft) und - als Komplementär der S-Erwerbsgesellschaft - die Regionalverbandsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH (RVG),
- Muttergesellschaft Landesbank Berlin Holding AG,
- Schwestergesellschaft Landesbank Berlin Investment GmbH,
- Tochterunternehmen der LBB und Unternehmen, auf die die LBB maßgeblichen Einfluss nehmen kann, sowie
- natürliche Personen in Schlüsselpositionen der LBB, zu denen insbesondere Vorstand und Aufsichtsrat gehören, weiterhin Vorstand und Aufsichtsrat des beherrschenden Mutterunternehmens.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2008 haben sich die im Abschnitt „Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats“ aufgeführten Veränderungen in der Zusammensetzung ergeben.

Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen um den Mehrheitseigner der Landesbank Berlin Holding

Im Jahr 2008 wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der LBB AG und der RVG abgeschlossen, mit dem die Erstellung von IFRS-Konzernabschlüssen durch die LBB AG für die RVG und die damit verbundene Vergütung geregelt ist. Für die Erstellung des RVG Konzernabschlusses 2008 und die damit im Zusammenhang von der LBB erbrachten Leistungen wurden der RVG 205 T€ in Rechnung gestellt.

Mit der RVG besteht eine zu marktüblichen Bedingungen geführte Girokonto-Verbindung, die bisher nur in geringem Umfang (16 T€) einlageseitig genutzt wird. Berichtspflichtige Geschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt. Mit der S-Erwerbsgesellschaft und der S-Beteiligungsgesellschaft bestehen zum Stichtag keine bankgeschäftlichen Beziehungen.

Geschäfte und Rechtsbeziehungen mit dem Mutterunternehmen, dem Schwesterunternehmen, mit den nicht konsolidierten Tochterunternehmen und Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss nehmen kann

Die nahestehenden Unternehmen des Anteilsbesitzes sind in der „Anteilsbesitzliste“ (vergleiche Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2008, Note 67) unter „Konsolidierte beziehungsweise nicht konsolidierte Tochterunternehmen“ aufgeführt. Die Anteilsbesitzliste beinhaltet auch die Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss nehmen kann.

Durch die mit Vertrag vom 22. Dezember 2008 und dinglicher Wirkung zum 31. Dezember 2008 / 1. Januar 2009 erfolgte Übertragung der LBB-INVEST von der LBB an die LBBH wurde die LBB-INVEST Schwesterunternehmen der LBB.

Zu den genannten nahe stehenden Unternehmen bestanden Geschäftsbeziehungen in folgendem Umfang:

Mutterunternehmen

	30.6.2009	**31.12.2008[1)]**	Veränderung
	Mio. €	**Mio. €**	in %
Forderungen an Kunden	0	39	-100
Sonstige Aktiva	0	150	-100
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	61	33	185

1) Vorjahreszahl angepasst

Es bestehen keine Wertberichtigungen gegenüber dem Mutterunternehmen.

Schwesterunternehmen

	30.6.2009	**31.12.2008[1)]**	Veränderung
	Mio. €	**Mio. €**	in %
Forderungen an Kunden	0	23	-100
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	12	31	-61

1) Vorjahreszahl angepasst

Es bestehen keine Wertberichtigungen gegenüber Schwesterunternehmen.

Nicht konsolidierte Tochterunternehmen

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008[1)] Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kunden	43	91	-53
Sonstige Aktiva	6	7	-14
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9	11	-18

1) Vorjahreszahl angepasst

Es bestehen Wertberichtigungen gegenüber den nicht konsolidierten Tochterunternehmen in Höhe von 1,5 Mio. € (31. Dezember 2008: 1,6 Mio. €).

Zu Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss nehmen kann, bestanden Geschäftsbeziehungen in folgendem Umfang:

Assoziierte Unternehmen

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008[1)] Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	171	130	32
Forderungen an Kunden	144	146	-1
Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte	82	79	4
Finanzanlagen	55	46	20
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65	57	14
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	31	8	>100
Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Verpflichtungen	15	24	-38
Nachrangige Verbindlichkeiten	20	20	0

1) Vorjahreszahl angepasst

Es bestehen Wertberichtigungen gegenüber den assoziierten Unternehmen in Höhe von 0,3 Mio. € (31. Dezember 2008: 0,3 Mio. €).

Gegenüber einem assoziierten Unternehmen besteht eine Gewährleistungsbürgschaft über 55 Mio. € (31. Dezember 2008: 55 Mio. €).

Joint Ventures

	30.6.2009 Mio. €	31.12.2008[1] Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kunden	3	14	-79
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6	1	>100

Es bestehen keine Wertberichtigungen gegenüber Joint Ventures.

Die an Mutterunternehmen, Schwesterunternehmen, nicht konsolidierte Tochterunternehmen und Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss nehmen kann, ausgegebenen Kredite wurden zu marktüblichen Konditionen gewährt. Im Zinsüberschuss des Konzerns sind die Zinsaufwendungen und die Erträge aus den Geschäftsbeziehungen als Zinsergebnis enthalten. Das **Zinsergebnis des Konzerns** wird aus den Geschäftsbeziehungen zum Mutterunternehmen, zum Schwesterunternehmen, zu nicht konsolidierten Tochterunternehmen und Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss nehmen kann, entsprechend den Volumina und der marktüblichen Verzinsung beeinflusst.

Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats

Herr Hans-Jörg Vetter ist mit Wirkung vom 11. Juni 2009 aus dem Vorstand der Landesbank Berlin Holding AG und der Landesbank Berlin AG ausgeschieden. Der Aufsichtsrat der Landesbank Berlin Holding AG hat Herrn Dr. Johannes Evers mit Wirkung vom 1. Juli 2009 in den Vorstand der Landesbank Berlin Holding AG bestellt und zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt. Auch der Aufsichtsrat der Landesbank Berlin AG hat Herrn Dr. Johannes Evers mit Wirkung vom 1. Juli 2009 zum Vorsitzenden des Vorstands der Gesellschaft ernannt. Weitere personelle Veränderungen im Vorstand der LBBH und der LBB haben sich gegenüber dem im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2008, Note 64, dargestellten Stand nicht ergeben.

Im Vergütungsbericht 2008 wurde bereits darauf hingewiesen, dass mit Herrn Martin K. Müller im Januar 2009 ein neuer Dienstvertrag abgeschlossen wurde, der eine Anpassung des ruhegehaltsfähigen Grundgehalts mit Wirkung zum 1. Januar 2009 zum Inhalt hat. Der Aufsichtsrat hat zudem die Anpassung der ruhegehaltsfähigen Grundgehälter von vier weiteren Vorstandsmitgliedern entsprechend den Gehaltssteigerungen im Tarifbereich zum 1. April 2009 beschlossen. Mit Herrn Hans-Jörg Vetter wurden zu seinem Ausscheiden insbesondere folgende Vereinbarungen getroffen: Das feste Jahresgehalt (ruhegehaltsfähiges Grundgehalt) wurde unverändert bis einschließlich zum 10. Juni 2009 fortgezahlt. Für

den Monat Juni erfolgte die Zahlung pro rata temporis. Für das anteilige Geschäftsjahr 2009 erhält Herr Vetter den vertraglich vereinbarten Mindestbetrag der Jahressondervergütung pro rata temporis. Über den erfolgsabhängigen Teil der Jahressondervergütung für das anteilige Geschäftsjahr 2009 entscheidet der Aufsichtsrat nach Abschluss des Geschäftsjahres. Gehaltsfortzahlungen nach dem Ausscheiden von Herrn Vetter aus dem Dienstverhältnis, nachträgliche Prämien, Abfindungszahlungen oder ähnliches wurden nicht vereinbart, die Regelungen zum Ruhegehalt blieben unverändert. Der Dienstvertrag von Herrn Dr. Johannes Evers wurde hinsichtlich der Punkte Grundgehalt, erfolgsabhängige Vergütung und Ruhegehalt auf seine Funktion als Vorstandsvorsitzender per 1. Juli 2009 angepasst.

Die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrats der LBBH endete mit dem Ablauf der Hauptversammlung der LBBH am 9. Juni 2009. Die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrats der LBB endete mit dem Ablauf der Hauptversammlung der LBB am 8. Juni 2009. In der jeweiligen Hauptversammlung fanden Neuwahlen statt. Die Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats wurden bereits im Mai in beiden Unternehmen gewählt. Eine Übersicht über die Zusammensetzung der neu gewählten Aufsichtsräte befindet sich im Anhang.

Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats der Landesbank Berlin Holding AG beziehungsweise der Landesbank Berlin AG wurden folgende Vergütungen zuteil:

	1.1.-30.6.2009 **T€**	**1.1.-30.6.2008** **T€**
Gesamtbezüge des Vorstands der LBB[1)]	2.434	4.410
davon Gesamtbezüge des Vorstands der Holding [2)]	868	1.962
Gesamtbezüge des Aufsichtsrats der Holding [3)]	317	326
Gesamtbezüge des Aufsichtsrats der LBB [3)]	131	131
an frühere Vorstandsmitglieder oder deren Hinterbliebene gezahlt	3.270	3.412
für Pensionsverpflichtungen gegenüber diesem Personenkreis zurückgestellt (Bestand per 30. Juni 2009)	96.446	93.005
für Pensionsverpflichtungen gegenüber aktiven Vorstandsmitgliedern der LBB zurückgestellt (Bestand per 30. Juni)	10.570	13.879
darin für Pensionsverpflichtungen gegenüber aktiven Vorstandsmitgliedern der Holding zurückgestellt (Bestand per 30. Juni) [4)]	5.706	6.845
Zuführung zu den Pensionsverpflichtungen gegenüber aktiven Vorstandsmitgliedern der LBB	1.428	2.039
darin Zuführung zu den Pensionsverpflichtungen gegenüber aktiven Vorstandsmitgliedern der Holding [4)]	362	609

1) bestehend aus den Herren Vetter (bis einschließlich 10. Juni 2009), Dr. Veit, Demolière, Dr. Evers, Kulartz und Müller
2) bestehend aus den Herren Vetter (bis einschließlich 10. Juni 2009) und Dr. Veit
3) ohne Umsatzsteuer; Konzernangaben
4) inklusive Herrn Dr. Evers (ab 1. Juli 2009 Mitglied und Vorsitzender des Vorstands der LBB Holding)

Für das Geschäftsjahr 2008 wurden an die Mitglieder des Vorstands der LBBH und der LBB keine erfolgsabhängigen Zahlungen geleistet (Vorjahr: für das Geschäftsjahr 2007 wurden an die Mitglieder des Vorstands Zahlungen in Höhe von insgesamt 1.985 T€ und davon an die Mitglieder des Vorstands der LBBH in Höhe von 1.050 T€ geleistet).

Die „Gesamtbezüge" sind „kurzfristig fällige Leistungen" entsprechend dem Standard; „andere langfristig fällige Leistungen" bestehen nicht.

Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung (Bezugsrechte, sonstige aktienbasierte Vergütungselemente oder Ähnliches) bestehen für die Vorstandsmitglieder nicht.

Im Falle einer durch Unfall oder Krankheit verursachten Arbeitsunfähigkeit stehen den Vorstandsmitgliedern für einen bestimmten Zeitraum die vollen Bezüge zu. Die Vorstandsmitglieder haben Anspruch auf Ruhegehalt nach Beendigung des Vertragsverhältnisses infolge Vollendung des 65. Lebensjahres, wegen Berufsunfähigkeit, durch Ablauf der Bestellung oder infolge Lösung des Vertragsverhältnisses durch die Bank, die nicht durch einen wichtigen Grund in der Person des Vorstands veranlasst ist (§ 626 BGB). Für ein Mitglied des Vorstands ist dienstvertraglich ein Kündigungsrecht für den Fall geregelt, dass über Fragen der künftigen Geschäftspolitik und/oder wichtige strategische Entscheidungen unterschiedliche Auffassungen zwischen dem Vorstandsmitglied einerseits und dem Aufsichtsrat oder dem Mehrheitsaktionär andererseits bestehen. Im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2008 werden personenbezogene Angaben zu den Versorgungszusagen, den Ansprüchen auf Ruhegehalt und den sonstigen Leistungen nach oder aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses dargestellt.

Von der Landesbank Berlin AG gewährte Vorschüsse und Kredite an Gremienmitglieder:

	30.6.2009	**31.12.2008**
	T€	**T€**
an Mitglieder des Vorstands der LBB	291	344
davon an Mitglieder des Vorstands der Holding	0	18
an Mitglieder des Aufsichtsrats der Holding	92	2
an Mitglieder des Aufsichtsrats der LBB	99	0

Die Salden beinhalten zu Marktkonditionen gewährte Annuitätendarlehen sowie zu Mitarbeiterkonditionen in Anspruch genommene Dispositionskredite und Abrechnungssalden auf Kreditkartenkonten. Die Veränderungen bei Mitgliedern des Vorstands sind überwiegend auf Tilgungen eines bestehenden Annuitätendarlehens zurückzuführen. Die Entwicklungen bei

Mitgliedern des Aufsichtsrats resultieren im Wesentlichen aus der veränderten Zusammensetzung der Gremien.

Geschäftsvorfälle wie Grundstücksverkäufe, geleistete und bezogene Dienstleistungen, Leasingverhältnisse, Kredit- und sonstige Geschäfte bei Personen in Schlüsselstellungen zu nicht marktkonformen Konditionen liegen nicht vor.

Nahe Familienangehörige des Vorstands und des Aufsichtsrats haben keinen Einfluss auf die unternehmerischen Entscheidungen.

Die Publikationen zu Aktientransaktionen des Vorstandes veröffentlicht die Holding auf Ihrer Internetseite unter "Investor Relations". Sie erfüllt damit die Melderfordernisse nach § 15a WpHG.

Organe der Landesbank Berlin AG

Vorstand

Hans-Jörg Vetter
Vorsitzender bis 10. Juni 2009

Dr. Johannes Evers
Vorsitzender ab 1. Juli 2009

Serge Demolière

Hans Jürgen Kulartz

Martin K. Müller

Dr. Thomas Veit

Aufsichtsrat

Heinrich Haasis
Vorsitzender
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands

Bärbel Wulff *)
stellv. Vorsitzende
Vorsitzende des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Gregor Böhmer
bis 8. Juni 2009
ehem. Geschäftsführender Präsident des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen

Christina Förster *)
bis 8. Juni 2009
Fachsekretärin für Finanzdienstleistungen der ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Gerhard Grandke
ab 8. Juni 2009
Geschäftsführender Präsident des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen

Artur Grzesiek
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Köln/Bonn

Sascha Händler *)
bis 8. Juni 2009
Spezialist/Teamkoordinator Internationales Geschäft der Landesbank Berlin AG

Sabine Hentschel-Vélez Garzón *)
ab 8. Juni 2009
Referentin Business Management der Landesbank Berlin AG

Gerald Herrmann *)
ab 8. Juni 2009
ver.di Bundesfachgruppenleiter Sparkassen

Jürgen Hilse
Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Göppingen

Claus Friedrich Holtmann
Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbands

Michael Jänichen *)
Bereichsleiter Firmenkunden der Landesbank Berlin AG

Daniel Kasteel *)
bis 8. Juni 2009
Projektmanager SAP Informationstechnologie der Landesbank Berlin AG

Thomas Mang
Präsident des Sparkassenverbands Niedersachsen

Astrid Maurer *)
bis 8. Juni 2009
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG,
Frauenbeauftragte der Landesbank Berlin AG

Peter Mohr *)
ab 8. Juni 2009
Kundenbetreuer VermögensanlageCenter der Landesbank Berlin AG

Wolfgang Pansegrau *)
ab 8. Juni 2009
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Andreas Rohde *)
bis 8. Juni 2009
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Peter Schneider
Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg

Dr. Harald Vogelsang
Vorstandssprecher der HASPA Finanzholding und der Hamburger Sparkasse AG

Frank Wolf *)
Fachbereichsleiter Finanzdienstleistungen der ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg

*) Arbeitnehmervertreter

Entsprechenserklärung / Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 18. August 2009

Der Vorstand

Dr. Johannes Evers Serge Demolière

Hans Jürgen Kulartz Martin K. Müller Dr. Thomas Veit

Gemäß § 16 Absatz 3 des Wertpapierprospektgesetzes können Anleger, die vor Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der unter dem Basisprospekt vom 30. Januar 2009 begebenen Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags durch eine Erklärung gegenüber der Landesbank Berlin AG widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist.

Berlin, den 28. August 2009

Landesbank Berlin AG

(Annette Köhler) (Frank Klingelhöfer)